

Erster Stammtisch in Herdecke: Bündnis mit Themen wie Bürgerrechten, Umweltschutz und Bildung im Aufwind

Piratenpartei bastelt an einer Crew

WR 11.01.2010

Ann Kristin vom Ort

Herdecke. „Wie, keiner hier trägt eine Augenklappe?“, meint ein Herdecker Sympathisant der Piratenpartei lachend. Zusammen mit einigen anderen Interessierten und Parteimitgliedern aus den umliegenden Städten hatte sich der Herdecker zum ersten Stammtisch der Piraten im Ennepe-Ruhr-Kreis eingefunden.

Die „Piratenpartei Deutschland“ besteht offiziell seit Oktober 2006. Wichtige inhaltliche Schwerpunkte sind der Schutz der Bürgerrechte, insbesondere die Stärkung des Datenschutzes und das Recht auf informationelle Selbstbestimmung. Die Partei engagiert sich außerdem stark in den Bereichen Umweltschutz und Bildung. So sehen die Mitglieder Bildung und Information im Allgemeinen als wichtige Ressourcen an, zu denen jeder freien Zugang haben muss, damit eine moderne Wissensgesellschaft in einer freiheitlichen und demokratischen Ordnung bestehen kann.

Diese grundlegenden Ideen vertreten in aktiver, engagierter Mitarbeit auch immer mehr Menschen in Nordrhein-Westfalen. Laut Landesverband der Partei beläuft sich die aktuelle Mitgliederzahl in NRW auf 2070 Personen (so der Stand vom 4. Dezember 2009), Tendenz steigend. „Besonders im Zuge der letzten Europawahl haben wir sehr viel Zuspruch und Zuwachs erhalten“, erklärt Hanns-Jörg Rohwedder, Direktkandidat der Partei für Dortmund. „Im Zuge der Bundestagswahl gaben uns 850 000 Menschen ih-



Die Hagener Direktkandidaten Dirk Schatz (links) und Patrick Rückheim (2. von rechts) standen am Stammtisch im Zweibrücker Hof Rede und Antwort.

Foto: Ann Kristin vom Ort

re Stimme, das waren immerhin zwei Prozent.“ Besonders viel Zulauf - bei Mitgliedern und Wählern - haben die Piraten aus Lagern anderer Parteien sowie bei Jugendlichen und Erstwählern.

Wunsch nach Transparenz

Im Ennepe-Ruhr-Kreis gehören derzeit rund 20 Mitglieder der Partei an. „Für alle Parteiangehörigen und für andere Interessierte wollen wir nun auch in diesem Landkreis einen Stammtisch etablieren, vielleicht abwechselnd in Her-

decke und Ennepetal, um den Fahraufwand gleichmäßiger zu verteilen“, meint Christian Gebbel, Mitglied der Partei aus Herdecke. Bei ihrem ersten Treffen saßen nun schon knapp zwei Dutzend Mitglieder und Sympathisanten mit am Tisch.

Die Beweggründe für einen Beitritt sind vielschichtig, genauso wie die beruflichen Orientierungen der Anwesenden. Da saßen doch ein Polizist, eine Lehrerin, ein Computerspezialist und Studenten zusammen und diskutierten ihre politischen Ansichten. Gemeinsam ist allen jedoch der

Wunsch nach politischer Transparenz. „Wir legen viel Wert auf Transparenz und treffen unsere Entscheidungen immer öffentlich. Jeder kann im Internet an der Entscheidungsbildung teilhaben und auch ohne Mitglied zu sein mitarbeiten. Das gilt ebenso für den Besuch der Stammtische. Diese Treffen sollen dazu dienen sich auszutauschen und auch eine Anlaufstelle für diejenigen bieten, die unsere Partei kennenlernen wollen“, so Hanns-Jörg Rohwedder.

Auf Hochtouren wird momentan am Parteiprogramm für die kommende Landtags-

wahl gearbeitet, das am 23./24. Januar auf dem Landesparteitag verabschiedet werden soll. „Unser Ziel ist es, hier im EN-Kreis einen Stammtisch zu etablieren, eine Crew zu gründen, also eine Gruppe von Piraten, die die lokale politische Arbeit und Organisation übernimmt und vielleicht auch noch zwei Direktkandidaten für die Wahl aufzustellen“, erzählt Rohwedder. Ehrgeizige Pläne, die jedoch nicht völlig aus der Luft gegriffen sind. Die Resonanz auf den ersten Stammtisch zeigt: Auch im EN-Kreis sind die Piraten auf dem Vormarsch.